
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

FDP-ANFRAGE ZUR VERBINDUNG VON TÜRKISCHEN ROCKERN IN DIE POLITIK

20.12.2017

- **Besorgnis über mögliche Einflussnahme türkischer Regierungsvertreter auf den „Osmanen Germania Boxclub“**
- **während andere Länder handeln, schaut Hessen nur zu**
- **FDP fordert Aufklärung**

Anlässlich der Medienberichte und Erkenntnisse des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg, dass türkische Regierungsvertreter auf den auch in Hessen aktiven „Osmanen Germania Boxclub“ Einfluss nehmen, hat die FDP-Fraktion im Hessischen Landtag eine Kleine Anfrage ([Drucksache 19/5783](#)) zur Verbindung von türkischen Rockern in die Politik eingebracht. Der innenpolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag Wolfgang GREILICH erklärte: „Wir wollen wissen, ob die „Osmanen“ als gewaltbereite Unterstützungsgruppe auch zur Durchsetzung politischer Ziele des türkischen Staatspräsidenten Erdogan in Deutschland aufgebaut und instrumentalisiert werden. Mit der Kleinen Anfrage fordern wir den Innenminister auf, tätig zu werden und Verbindungen nach Hessen aufzudecken. Doch während andere Länder bereits eingreifen, schaut Hessen nur zu. Dabei müssen die Befürchtungen der Einflussnahme dem Innenminister längst bekannt sein. Bereits im Juli 2015.51 537.G 8ts i0.018r bereits



vorlägen. Aus diesem Grund wollen wir vom Innenminister Beuth erneut wissen, welche Erkenntnisse er über die Verbindung der Osmanen zu türkischen Regierungsvertretern mittlerweile hat, zumal es Medienberichten zufolge im Juni 2017 auch in Hessen eine Razzia gegen die Osmanen gegeben haben soll, die nun sogar zu acht Anklagen der Staatsanwaltschaft Stuttgart führte.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de